Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt in Sachsen
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz

Dezember 2023 | Januar 2024

Familiengottesdienst mit der Evang. Grundschule und Erinnerung zum Tauftag
03. Dezember, 09.30 Uhr

»Adventsmusik im Kerzenschein«
17. Dezember, 17.00 Uhr

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. (Lk 2,30-31)

Liebe Gemeinde,
...und jetzt noch mit Ihnen! Gerade eben, war der Taufgottesdienst vorbei. Im Anschluss wurden noch Fotos gemacht. Eltern und Großeltern und Paten mit dem kleinen Täufling.
...und jetzt noch mit Ihnen! Etwas abseits hatte ich zugeschaut und auf einmal hielten mir die Eltern den kleinen Täufling hin und wollten, dass ich auch mit fotografiert werde. Ich war überrascht und fühlte mich geehrt. Und als ich das kleine Kind übernahm, schnellten meine Arme erst mal nach oben. Wie leicht so ein kleiner Mensch doch am Anfang ist. Beginnt nicht in jedem kleinen Kind die Welt neu zu leuchten? Ganz verzaubert von dem Leichtgewicht, bin ich doch erschrocken: Fast so schnell, wie Kinder groß werden, erschien mir nicht nur alles selbstverständlich, ebenso schnell hatte ich überdies vergessen, wie wunderbar und zugleich zerbrechlich das Leben im Grunde doch ist. Um sein Handwerk, sein Tun, die Prioritäten neu auszurichten, sollte jeder Mensch immer mal wieder ein Neugeborenes in den Händen halten.
Ganz im Zauber des göttlichen (Neu-) Anfangs, im Zauber von Weihnachten: der alte gottesfürchtige Simeon. Wartend auf den Trost Israels hält er das Jesuskind in die Höhe, voll des Gotteslobes: »Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. (Lk 2, 29-32)
Halt ihn hoch, den Friedensfürst, Simeon! Noch höher, damit alle ihn sehen!
Es tut mir gut, ihn zu sehen. Dann abgesehen von der wohltuend vorweihnachtlichen Stimmung in die mich der Wochenspruch versetzt, bedrückt mich die Realität ungemein. Der Krieg in der Ukraine geht nun schon so lange. Im Kosovo nehmen die Spannungen zu. Und aktuell der furchtbare Terrorangriff auf Israel. »Gott rettet«, er wird die Täter zur Rechenschaft ziehen! Die Spirale der Gewalt dreht sich und dreht sich weiter.
Halt ihn hoch, den Friedensfürst, Simeon! Noch höher, damit alle ihn sehen!
Halt ihn hoch, den Friedensfürst, Simeon! Noch höher, damit alle ihn sehen, das Kind, aus dem Stamm Isais; dem Wunderrat, dem Friedensbringer, dem Trost der Welt.
Erinnert euch an den Willen Gottes, der (auch) in diesem Kind das Dunkel der Welt erhellen soll, den großen Schalom der Kinder Gottes, die seine Weisheit lernen: Selig sind, die Frieden machen! (Mt 5, 9)
Schaut auf eure Kinder, in was für einer Welt sollen sie leben? Haltet sie hoch bzw. erinnert euch an die Zerbrechlichkeit des Lebens! Erschreckt, wenn Gewalt neue Gewalt gebiert und Hass neuen Hass sät! Gott will Leben erhalten im Kleinen, wie im Großen.
Jesus Christus kommt in der Welt an, wenn er in uns ankommt: ein Licht, das uns das Dunkel nicht erspart. Das uns aber durch das Dunkel trägt und begleitet und es am Ende überwindet. Deshalb kann Simeon in Frieden sterben. Deshalb hört Weihnachten nicht auf, wenn wir das Kind mit uns tragen.
Lassen wir uns beschenken.
In diesem Sinne
Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher,
Euer/Ihr Pfarrer Friedrich Prüfer

»Wer denkt, dass die Feindesliebe unpraktisch ist, der bedenkt nicht die praktischen Folgen der Folgen des Feindeshasses.« (Erich Fried)

Wir laden zu den Gottesdiensten in die St.-Jacobi-Kirche ein.

Monatsspruch Dezember:
»Meine Augen haben deinen Heiland gesehen.
Das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.«
Luk. 2,30-31

Sonntag, 03.12.2023 — **1. Advent**
09.30 Uhr — **Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Feier des Tauftages**
Pfarrer Sören Schellenberger, Candy Mehnert, Evang. Grundschule Hohwald
Kollekte für Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Gemeinde)

Sonntag, 10.12.2023 — **2. Advent**
09.30 Uhr — **Gottesdienst mit dem Kammerchor**
Pfarrer Sören Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag, 17.12.2023 — **3. Advent**
09.30 Uhr — **Gottesdienst mit Generalprobe des Krippenspiels**
Candy Mehnert, Kollekte für eigene Gemeinde

17.00 Uhr — **Adventskonzert bei Kerzenschein**
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Sonntag, 24.12.2023 — **Heiliger Abend**
14.00 Uhr — **Christvesper mit Krippenspiel,** Candy Mehnert
15.30 Uhr — **Christvesper mit Krippenspiel,** Candy Mehnert
17.00 Uhr — **Christvesper,** Pfarrer Sören Schellenberger
alle Kollekten für die eigene Gemeinde

Montag, 25.12.2023 — **1. Weihnachtsfeiertag**
09.30 Uhr — **Gottesdienst am Weihnachtsmorgen mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrer Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde

Dienstag, 26.12.2023 — **2. Weihnachtsfeiertag**
Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst in die **Stolpener Stadtkirche**
10.00 Uhr — **Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenmusik in der Stadtkirche Stolpen**
Pfarrer Tom Seidel, Kollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Sonntag, 31.12.2023 — **Silvester**
Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst in die **Kirche Langenwolmsdorf**
17.00 Uhr — **Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahrsabend in der Kirche Langenwolmsdorf,** Pfarrer Tom Seidel,
Kollekte für eigene Gemeinde

Jahreslosung 2024:

»Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.«

1.Kor. 16,14

Monatsspruch Januar:

»Junger Wein gehört in neue Schläuche.«

Mk 2,22

Montag, 01.01.2024
15.00 Uhr

Neujahr
Gottesdienst zum Neujahrstag
mit persönlicher Segnungsmöglichkeit
Pfarrer Sören Schellenberger,
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Ab 07. Januar laden wir zu den Gottesdiensten ins Gemeindehaus, Hospitalstraße 2 ein:

Sonntag, 07.01.2024
09.30 Uhr

1. Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst
Pfarrer Sören Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag, 14.01.2024
09.30 Uhr

2. Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Pfarrer Sören Schellenberger, Kollekte für eigene Gemeinde

Sonntag, 21.01.2024
10.00 Uhr

3. Sonntag nach Epiphanias
Eisenbahn-Gottesdienst in der Friedhofskirche,
Eisenbahn-Team,
Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 28.01.2024
09.30 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst
Pfarrer Schellenberger,
Kollekte für Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

Sonntag, 04.02.2024
10.00 Uhr

Sexagesimae
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Pfarrer Schellenberger,
Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Christvespern in St.-Jacobi und Andachten am Heiligen Abend

Wir wollen in diesem Jahr gute Tradition und die guten Erfahrungen der vergangenen Jahre fortsetzen. So werden wir in der geheizten St.-Jacobi-Kirche die drei Christvespern zu den gewohnten Zeiten feiern: 14.00 Uhr und 15.30 Uhr jeweils mit Krippenspiel und 17.15 Uhr mit Kirchenmusik.
Gleichzeitig wollen wir wieder eine Weihnachtstour am Heiligen Abend auf die Beine stellen.
Wir kommen zu euch und feiern kurze Weihnachtsandachten unter freiem Himmel. Gerne können Sie Kerzen mitbringen, um das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen. Pfarrer Schellenberger wird mit einem kleinen Team unterwegs sein. Folgende Stationen sind geplant:

Rugiswalde, Feuerwehr:	**13.30 Uhr**
Krumhermsdorf, Dorfplatz:	**14.15 Uhr**
Polenz, Gesindehaus:	**15.00 Uhr**
Langburkersdorf, Schloß:	**15.45 Uhr**

Gottesdienste zu den Christtagen und zum Jahreswechsel

Wie im vergangenen Jahr feiern wir unsere Gottesdienste zum Jahreswechsel wieder gemeinsam mit der Kirchgemeinde im Stolpener Land. Dabei laden wir zu zwei Gottesdiensten in unsere St.-Jacobi-Kirche ein, zweimal sind wir in der Stolpener Kirchgemeinde zu Gast.

1. Weihnachtstag:
09.30 Uhr Gottesdienst am Weihnachtsmorgen mit Heiligem Abendmahl in unserer St.-Jacobi-Kirche.

2. Weihnachtstag:
10.00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst mit Kirchenmusik in der Stadtkirche Stolpen

Silvester:
17.00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend in der Kirche Langenwolmsdorf

Neujahr:
15.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag mit persönlicher Segnungsmöglichkeit in unserer St.-Jacobi-Kirche.

Wintergottesdienste im Kirchgemeindehaus

Auch in diesem Winter werden wir unsere sonntäglichen Gottesdienste wieder im Kirchgemeindehaus (Hospitalstrasse 2) feiern. Die nach wie vor hohen Energiekosten machen diese Entscheidung notwendig.

Eine Ausnahme gibt es: **Der »Eisenbahn-Gottesdienst« am 21.01.2024** findet **um 10.00 Uhr in der Friedhofskirche** statt.

Kollektenbons

Wir weisen gerne noch einmal auf ein besonderes Angebot hin. In unserem Pfarramt können Sie Kollektenbons erwerben. Das geht so: Sie erwerben für eine Summe ihrer Wahl Kollektenbons im Wert von 2,- €, 5,- €, 10,- €oder 20,- €. Für die gezahlte Summe erhalten Sie eine Spendenbescheinigung für ihre Steuererklärung beim Finanzamt. Die Kollektenbons werfen Sie dann einfach beim Besuch eines Gottesdienstes oder Konzertes im Bereich unseres Kirchgemeindebundes in die Kollekte. So können Sie ihre Kollekte problemlos von der Steuer absetzen.

Friedenslicht aus Bethlehem kommt auch zu uns

Die schrecklichen Ereignisse im Heiligen Land erfüllen uns mit großer Sorge. So bekommt eine gute Tradition eine besondere Bedeutung: das Friedenslicht aus Bethlehem.
Seit 1986 gibt es diese besondere Aktion.
Die Aktion Friedenslicht in Deutschland gibt es seit 1986. Sie geht auf die Initiative »Licht ins Dunkel« des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier an die internationalen Pfadfinder-Delegationen weitergegeben. Pfadfinder tragen das Licht von dort aus weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt. Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Natürlich ist das Friedenslicht kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann.
Auch in diesem Jahr kommt das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Neustadt. Sie können es gerne am Heiligen Abend persönlich abholen und mit nach Hause nehmen. Wo und wann ist das möglich? Zu den drei Christvespern am Heiligen Abend in unserer St.-Jacobi-Kirche und auf den vier Stationen unserer Weihnachtstour in Rugiswalde, Krumhermsdorf, Polenz und Langburkersdorf. Bitte bringen Sie eine kleine Laterne mit, damit Sie es sicher nach Hause bringen können.

Neues aus dem KV

Liebe Gemeinde,
es ist immer noch kein Frieden in Israel und in vielen anderen Ländern. Unsere Gebete für Frieden müssen wir fortsetzen, wie viele Generationen vor uns. Herr Jesus Christus, wir bitten um Frieden in der Welt.
Dieses Mal etwas ganz neues – unsere Kirchennachrichten erscheinen ab jetzt jeweils für zwei Monate. Unser Kirchenjahr hat begonnen – nun steht das Christfest vor der Tür und dann schon 2024 – wir dürfen weiter hoffen, denn so lautet Gottes Zusage. Also lasst uns glauben und jeden Tag so handeln, dass wir abends sagen können – Danke Herr, dass du mich begleitet und mein Tun gesegnet hast.

Die KV-Sitzung am 1. 11. 23 begann mit der Vorstellung des Projektes »Elbekirchentag 2024« von Projektleiter Andreas Steffens. Vom 23.-25. August 2024 wird der regionale Kirchentag in Pirna stattfinden – Mitstreiter aus allen Gemeinden werden gesucht – an diesen Tagen finden keine Gemeindeveranstaltungen statt – sämtliche Kraft soll in die zentrale Veranstaltung des Kirchenbezirkes fließen. Eine ganz tolle Sache – wir waren sofort begeistert – alle Gruppen und Kreise sind zur Mitarbeit ausdrücklich aufgefordert. Danke!
Die Ausschreibung unserer Kantorenstelle ist erfolgt – ob Bewerbungen vorliegen ist uns zum Zeitpunkt der Sitzung nicht bekannt, da die Ausschreibungsfrist erst am 03.11.23 endet. Unsere persönlichen Bemühungen haben auch noch kein positives Ergebnis gebracht. Aber wir bleiben optimistisch und danken herzlich an dieser Stelle Martina Herrmann und Kerstin Maschke für die ehrenamtliche Vertretungsarbeit. Dank ihrer Bemühungen wird es wie gewohnt, am 3. Advent unsere »Adventsmusik im Kerzenschein« geben, wir freuen uns schon alle darauf! In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass wir einen Gesamtkonzertplan für 2024 erarbeiten müssen, damit keine Überschneidungen und Organisationsdefizite mehr passieren.
Zur Weiterentwicklung des Friedhofskonzeptes mit »Paargrab-Anlagen« wurde dem Angebot von Jan Rohleder einer »Ideen- und Konzepterstellung« einstimmig mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt und die Friedhofsverwaltung des Bundes um entsprechende Beauftragung gebeten.
Informationen zum Stand »Bestattungswald« wurden ausgetauscht. Nach Rücksprache mit dem RKA Dresden wurde durch Sören Schellenberger im Auftrag des Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz der Stadt Neustadt am 6.10.23 folgende Erklärung abgegeben:
»Unser Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz kann und möchte in ergebnisoffene Gespräche über die Betreibung des geplanten Bestattungswaldes eintreten. Um ein tragfähiges und solides Betreiberkonzept vorlegen zu können, bedarf es noch einiger inhaltlicher Abstimmungen.«
Für den 6.11.23 ist dazu ein Gespräch mit dem Bürgermeister geplant.
Zum Thema »Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde« berichtete Candy Mehnert über seinen Start in den Kindergruppen und in der Jungen Gemeinde. Sein Eindruck ist positiv, das erste große Projekt steht an »Krippenspiel« – erstes Treffen am 3.11.24 geplant. Sorgen gibt es hinsichtlich »Konfirmation ja oder nein« – traut euch, liebe Mädchen und Jungen, eure Fragen zu stellen wenn ihr noch unentschlossen seid. Sprecht Candy Mehnert oder Sören Schellenberger an, meldet euch, wenn ihr noch Input für eure Entscheidung braucht. Eine gute Anlaufstelle für euch ist auch unsere Junge Gemeinde, die sich freitags immer ab 19.00 Uhr im Schafstall (Pfarrhaus) trifft.

Folgende Termine stehen fest:
- KV Rüstzeit 15.-17. März 2024 in Rathen
- Familienrüstzeit 12.-14. April 2024 in Johnsdorf – Ansprechpartner Judith und Armin Finsterbusch

Heiliger Abend wieder mit Tour und Vespern geplant – Terminplan siehe unter »Gottesdienste« – Kantorendienste weiter offen – falls »jemand jemanden kennt«, dem die Vertretung angetragen werden kann, bitte im Pfarramt melden oder gleich selbst aktiv nachfragen – vielen Dank.
Es ist schwierig, einen Artikel aktuell zu halten, dessen Inhalt zwei Monate abdecken soll – macht nichts, nicht zu viel nachdenken, einfach machen. Ich hoffe, es wird uns gelingen.
Liebe Gemeinde, lassen wir uns mit hineinnehmen in die frohe Botschaft, dass uns der Heiland geboren wird – der die Liebe in die Welt bringt, die wir alle weitergeben sollen. Das ist ein wunderbarer Auftrag. Lasst ihn uns erfüllen und jeden Tag in diesem Sinne handeln und ein Licht anzünden – ich wünsche Ihnen/euch im Namen des Kirchenvorstandes eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen friedlichen Jahreswechsel und –beginn 2024.

Bleiben Sie alle behütet und seien Sie gegrüßt im Namen des Kirchvorstandes von
Ihrer Mechthild Kreuzahler

Für unsere Kinder

Christenlehre montags im »Schafstall«, Kirchplatz 2
1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr
3. bis 5. Klasse: 16.00 Uhr - 16.45 Uhr

Konfirmanden

7. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im »Schafstall«, Kirchplatz 2
8. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Hospitalstraße 2

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19.00 – 22.00 Uhr

Für Frauen

Frauenkreis: mittwochs, 13.12.23 u. 17.01.24, jew. 16.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Bibel teilen: donnerstags, 14.12.23 u. 18.01.24, jew. 18.00 Uhr
im »Schafstall«

Für Männer

Männerkreis: nach Vereinbarung

Mit der Bibel

Gebetskreis für die Kirchgemeinde: nach Vereinbarung
(Anspr.: A. Gleich: Tel. 504028)

Gebetskreis für Ev. Grundschule:
Donnerstag, 25.01.24, 20.00 Uhr, Ev. Grundschule
(Anspr.: U. Sobkowiak: Tel. 501934)

Alpha Bibelkreis: dienstags, 05.12.23, 19.12.23, 02.01.24, 16.01.24 u.
30.01.24 jew. 19.30 Uhr im »Schafstall«, Kirchplatz 2

Bibelgespräch: mittwochs, 06.12.23, 20.12.23, 03.01.24 u. 17.01.24,
jew. 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Andacht in Seniorenheimen: »An den Linden«, Berthelsdorfer Straße,
Donnerstag, 14.12.23 u. 04.01.24, 09.30 Uhr
»Blumenfabrik«, Külz-Straße, Donnerstag, 21.12.23 u. 18.01.24, 10.00 Uhr

Kaffeestunde der Begegnung

dienstags, 05. Dez. 2023 sowie 09. Jan. 2024,
14.30 Uhr - 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Besuchsdienst

nach Vereinbarung

Sprechstunde Bruderhilfe / VRK

Dienstag, 02.01.24, 10.00 Uhr im »Schafstall«, Kirchplatz 2

Kirchenvorstand

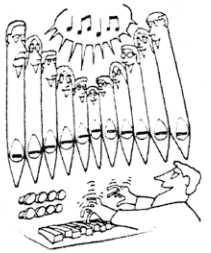
mittwochs, 06.12.23 u. 03.01.24 jew. 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kirchenmusik

Kantorei: montags, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Kammerchor: mittwochs, 19.30 Uhr Ort nach Vereinbarung
Posaunenchor: mittwochs, 19.00 Uhr im HUGO Langenwolmsdorf

Veranstaltungen in den Dörfern

Langburkersdorf
Frauenkreis: Mittwoch, mittwochs, 13.12.23, 17.30 Uhr
u. 10.01.24,17.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Langburkersdorf



Polenz
Gemeindenachmittag: montags, 04.12.23 u. 08.01.24, jew. 14.30 Uhr
im »Erbgericht Polenz«

Besuchsdienst Seniorenheim »An den Linden«

nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Pirna – Außenstelle Neustadt

Allgemeine Soziale Beratung:
Bitte nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung!
dienstags, 05.12.23, 12.12.23, 09.01. u. 23.01.24
von **13.00 Uhr – 15.00 Uhr**
in den Räumen des Diakoniezentrums auf der Bahnhofstraße 36
Tel.: 03596-5073488 oder 0176-51609523

Öffnungszeiten »Allerhand Gebrauchtwarenladen«

Montag u. Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

allerhandgebrauchtwarenladen@diakonie-pirna.de
www.diakonie-pirna.de • Tel: 03596-5073488 • Fax: 03596-5073489

Trauer – Sprechstunde

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:30 – 18:00 Uhr
im Büro des ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Neustadt,
Dresdner Straße 3

Bitte Anfragen und Anmeldung an:
Karen Schönmuth
Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes
Tel: 0151 461 34 736 oder 03596 508 97 05
Mail: karen.schoenmuth@malteser.org

Konzerte in der St.-Jacobi-Kirche zur Adventszeit

Sonntag, 17. Dezember · 17.00 Uhr · Ev.-Luth. St.-Jacobi-Kirche Neustadt
Herzliche Einladung zur »Adventsmusik im Kerzenschein«
Traditionell findet wieder am 3. Advent das Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein in der St.-Jacobi-Kirche statt. Unsere Kantorei unter Leitung von Martina Herrmann und Tom Adler mit seinem Chor laden Sie zum Zuhören, aber auch zum Mitsingen ein.
Eintritt frei – um Kollekte wird gebeten

Weitere musikalische Veranstaltungen in unserem Kirchgemeindebund

Sonntag, 03. Dezember · 16.00 Uhr · George-Bähr-Kirche Hohnstein
»Seht, die gute Zeit ist nah«
(Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent)
Ein Programm mit Chor- und Instrumentalmusik zum Beginn der Adventszeit
Kirchenchor Hohnstein, Instrumentalkreis, Leitung: KMD A. Päßler, Pfr. S. Kreß

Freitag, 08. Dezember · 19.00 Uhr · Ev.-Luth. Kirche Oberottendorf
Konzert mit dem Kammerorchester Dresden
Eintritt frei – um Kollekte wird gebeten

Sonnabend, 09. Dezember · 17.00 Uhr · Ev.-Luth. Kirche Oberottendorf
Adventkonzert mit Tom Adler und seinem Chor
Eintritt frei – Um Kollekte wird gebeten

Sonnabend, 23. Dezember · 17.00 Uhr · Ev.-Luth. Kirche Rückersdorf
Gemeinsames Advents- und Weihnachtliedersingen mit Tom Adler
Eintritt frei – um Kollekte wird gebeten

Montag, 25. Dezember · 08.00 Uhr · Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Christmette
u.a. mit der alten Sebnitzer Mettenmusik von Christian Gottlob August Bergt (1771 – 1837)
Solisten, Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Barock-Collegium Sebnitz, weitere Instrumentalisten
Leitung: KMD A. Päßler

Neues aus der Evangelischen Grundschule

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE HOHWALD

Ein wirklich goldener Herbst liegt mit vielen tollen Erlebnissen hinter uns. Nach einem tollen Erntedankfest mit der Gemeinde rund um die Kirche, wurde das Handwerk im Ferienprogramm des Hortes in Ehren gehalten. So stellten die Kinder Sauerkraut und Apfelsaft her, besuchten eine Bäckerei, ein Bauernhof sowie die Gärtnerei Gruschwitz und übten sich selbst im Mauern und Tischlern. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer, die diese Woche zu einem so schönen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben. Ebenso danken wir den fleißigen Malern, die unseren Speiseraum in neuem Glanz erstrahlen ließen. Im Unterricht widmeten wir uns neben anderen Themen ebenso der Ernte, dem Getreide, der Landwirtschaft und dem Wetter. Die vierte Klasse erlebte zudem eine spannende Werken-Sachunterrichts-Exkursion in die VW-Manufaktur Dresden und bestaunte nicht nur die einzelnen Produktionsschritte bei der Autoherstellung sondern auch Dresdens Sehenswürdigkeiten bei einem kleinen Stadtrundgang hinterher.

Unser Weg führt uns nun langsam in die Adventszeit. Um wirklich Besinnlichkeit finden zu können, reduzieren wir fast schon aus Tradition die Ganztagesangebote um diese durch ruhige, weihnachtliche Angebote und Basteleien zu ersetzen. Zudem genießen wir erneut jeden Freitag eine Vorlesezeit.
Getreu des Bibelverses »Mach dich auf und werde Licht« soll es in unserem diesjährigen Adventsgottesdienst um das Licht als Zeichen gehen. Wir laden Sie ganz herzlich am 03.12.um 9.30 Uhr in die St.-Jacobi-Kirche ein, gemeinsam mit uns auf die Suche zu gehen, worauf uns alle Adventsbräuche hinweisen möchten.
Josefine Kossatz, Evang. Grundschule Hohwald

Kleine Leute ganz groß – Neuigkeiten aus der Ev. Kita »Unterm Himmelszelt«

Alle Jahre wieder ist die Zeit um Weihnachten herum etwas ganz Besonderes. Wir Erwachsenen lassen uns leider allzu oft von Lärm und Hektik unserer Zeit die Ruhe nehmen und haben dann keinen Sinn für das Wunder von Weihnachten.
In unserem Kindergarten ticken die Uhren aber doch noch ein klein wenig anders.
Das Adventsgärtlein. Bereits Ende November freuen wir uns alle auf unseren feierlichen Morgenkreis, in dem wir uns auf die kommende Adventszeit einstimmen. Bei Kerzenlicht und Klaviermusik laufen wir den kreisförmigen Weg, gesäumt mit Tannengrün, hin zum Licht. Wir kommen an... Dann beginnt der Dezember und es duftet nach Plätzchen, Räucherkerzchen und grünen Zweigen.
Die Adventszeit. Es gibt jeden Tag kleine Überraschungen, Aufmerksamkeiten, etwas zum Bestaunen. Wir dürfen uns zum Beispiel an dem Krippenweg in unserem Foyer erfreuen, auf dem die biblischen Erzählfiguren die Geschichte von der Geburt Jesu´ zeigen. Dort sehen wir viele Tiere, die Hirten, Maria und Josef und am Ende dieses Weges warten sogar Könige mit ihren Kamelen. Sie alle haben eine lange Reise auf sich genommen, um den neugeborenen König zu sehen, dieses Jesuskind. Sogar die Sterne haben davon erzählt.

Auch in den einzelnen Gruppen geht es gemütlich zu. Da wird gebastelt, gebacken und gelesen. Jeden Tag werden Adventskalendertürchen geöffnet und wir freuen uns über Besuche von Eltern und Großeltern, die ihren Kindern und Enkeln ZEIT SCHENKEN.
Wir freuen uns auf den Besuch vom Nikolaus und natürlich gibt es neben besonderen Morgenkreisen und Aktionen auch eine Kinderweihnachtsfeier. Es ist wunderschön, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, wenn sie die Geschenke unterm geschmückten Tannenbaum erblicken. Mit den Eltern und Großeltern freuen wir uns wieder besonders auf einen gemeinsamen Adventsnachmittag am 14. Dezember 2023 ab 15:30 Uhr in unserer Kita. Und auch Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen und bei Kinderpunsch und Glühwein den Nachmittag mit uns zu verbringen.
Und trotzdem ist und bleibt es das größte Geschenk, dass Jesus als kleines Kind zu uns in die Welt kam. Er möchte uns mit Liebe, Freude und seinem Frieden beschenken. Die Frage ist, ob wir dieses Geschenk annehmen wollen und unser Herz bereit ist, ihn aufzunehmen. Auch dieses Weihnachtsfest ist wieder eine Einladung an jeden von uns.
Winterzeit. Im Januar erfreuen sich die Kinder an den Gruppengeschenken, die an Weihnachten ausgepackt wurden, und spielen ausgiebig damit. Auch in diesem Jahr haben sich die Erzieherinnen wieder schöne Dinge einfallen lassen, die den Alltag der Kinder spannender und bunter machen. Wenn es draußen knackig kalt ist, werfen wir zu Beginn des Jahres einen Blick auf die Natur im Winter, freuen uns an Schneeflocken und tanken neue Kraft für das begonnene Jahr.
Auch unseren Zuckerkonsum nehmen wir unter die Lupe und begehen wie jedes Jahr unseren zuckerreduzierten Monat. Wir verzichten dann bewusst auf süßes Mittagessen, süße Vesper und Naschereien. Am Schwersten fällt das allerdings den Großen in unserem Haus, die hin und wieder etwas Nervennahrung brauchen.
Dankeschön. Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal von Herzen bei allen Mitarbeitern, Praktikanten, Eltern und ehrenamtlichen Helfern, die uns in diesem Jahr zur Seite standen und uns unterstützt haben. Viele Dinge wären ohne Sie nicht möglich gewesen. Außerdem sind wir unheimlich dankbar, dass sich unser Team um eine liebe Horterzieherin (Christine Gebauer) und endlich auch um einen patenten Hausmeister (Peter) erweitert hat. Herzlich Willkommen im Team.

Rückblickend sind wir sehr dankbar für ein buntes, gesegnetes Jahr 2023. Auch wenn es herausfordernde Situationen zu bewältigen gab, sind da mindestens ebenso viele Dinge, für die wir Gott danken können. Zum Beispiel für die vielen Babys, die geboren wurden, für schöne Feste und Projekte und Gottes Segen über jedem einzelnen Tag. Im neuen Jahr feiert unser Haus im Juni 20-jähriges Jubiläum.
Wenn das kein Grund zum Feiern ist...
Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen gesunden und kraftvollen Start ins neue Jahr.
Danke für Ihr Interesse, Ihre Gebete und alles mit uns freuen.

Es grüßt sie herzlich das Team des Kindergartens »Unterm Himmelszelt« und Ihre Juliane Herrmann

Familienfreizeit 2024 in Jonsdorf

Thema: Auftanken im Alltag
Termin: 12.-14. April 2024
Ort: Haus Gertrud in Jonsdorf
Wir laden ein zu einem gemeinsamen Wochenende für Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkelkindern oder einzelne Personen. Wir wollen uns mit Impulsen stärken lassen, gemeinsam singen, reichlich Gespräche ermöglichen, bisschen wandern, Zeit zusammen genießen. Auf die Kinder wartet ein extra Programm mit Candy Mehnert, voller Spiel und Spaß. Die Ausstattung des Hauses lässt einiges zu: herzliche Gastfreundschaft, Sauna, Whirlpool und eine richtig gute Küche.
Nähere Informationen und Anmeldung (bis 15. Januar 2024) bitte dem passenden Flyer dazu entnehmen oder gerne persönlich bei uns nachfragen!
Wir freuen uns auf euch!
Euer Team: Armin und Judith Finsterbusch, Candy Mehnert und Sören Schellenberger

Unsere Umweltgruppe »Sandstein & Granit« lädt ein zum Themenabend »Wachstum braucht Grenzen«

Wachstum ist nicht grenzenlos möglich, denn wir leben in einer Welt mit Grenzen. Das ist eine Binsenweisheit. Und trotzdem wird auf allen Ebenen (v.a. in der Wirtschaft) pausenlos Wachstum gefordert. Da fragt man sich: Kann das denn auf Dauer gut gehen?
Aber wir müssen gar nicht in die große Wirtschaft schauen, um der Wachstumsideologie zu begegnen – sie hat sich oft auch schon in unseren eigenen Alltag eingeschlichen. Und ist sie einmal da, ist es schwer, sie wieder loszuwerden.
Ob nun bei technischen Geräten, neuen Kleidungsstücken, oder Urlaubszielen: immer wieder braucht es etwas Neues. Wir geben uns schwer zufrieden mit dem, was wir haben.
Und manchmal meldet sich da leise eine Stimme zu Wort: Vielleicht wäre ich viel glücklicher, wenn ich lerne, mehr zu verzichten?
Wie kann die Vision von einem einfachen und glücklichen Leben aussehen?
Und welche Schritte kann ich dafür in meinem Alltag konkret gehen?
Diesen Fragen wollen wir uns beim Themenabend »Wachstum braucht Grenzen« mit Ihnen stellen, zu dem unsere Umweltgruppe »Sandstein & Granit« am 17. Januar einlädt. Wir beginnen ab 18.15 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau (Dampfschiffstraße 1) mit einem Imbiss und 19 Uhr startet der thematische Teil.
Wir freuen uns, dass Anne-Kristin Römpke als »Referentin für Schöpfungsverantwortung« in unserer Landeskirche diesen Abend mit uns gestalten wird. Es wird mit Sicherheit spannend!
Und vielleicht ist das ja auch ein passender Impuls für einen persönlichen Vorsatz im neuen Jahr?
Seien Sie herzlich eingeladen!

PS: Haben Sie Lust, in unserer kirchlichen Umweltgruppe »Sandstein & Granit« mitzumachen?
Wir treffen uns in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an unterschiedlichen Orten. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!

Pfarrerin Luise Schramm
Tel.: 035022 500019
Email: luise.schramm@gmx.de

Pfarrer Sebastian Kreß
Tel.: 035975 84268
Email: sebastian.kress@evlks.de

Nächster Treff in Neustadt am 31.01.24, 19.30 Uhr im »Schafstall«, Kirchplatz 2.
Interessierte herzlich willkommen.

Anzeige

vrk
Versicherer im Raum der Kirchen

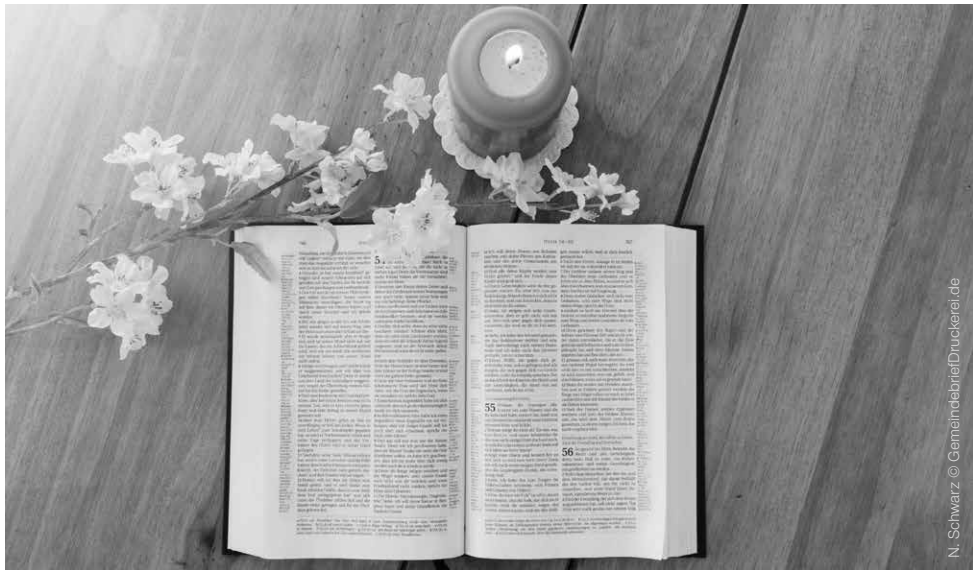
Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 1. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Neustadt i. S. statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de

Die Fürbitten lesen Sie in der gedruckten Fassung.



Anzeige

In schwersten Tagen eine Last nehmen.

Lohr
Bestattungen
01844 Neustadt · Grabengässchen 1
TAG und NACHT
Tel. 03596 / 50 29 89
www.bestattung-lohr.de
bestattung-lohr@t-online.de

Ein einheimisches Familienunternehmen

Anzeige

Gärtnerei Gruschwitz
Blumenpavillon Neustadt

Gepflegte Gräber zu jeder Jahreszeit

Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.

Hohwaldstraße 5 | 01844 Langburkersdorf | Tel. 03596-60 20 40 | www.gaertnerei-gruschwitz.de

Impressum: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt (Sachsen), Kirchplatz 2, 01844 Neustadt,
Tel. 503039, Fax 501923, www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de
E-Mail des Redaktionskreises: kina-neustadt@t-online.de

Redaktionsschluss für Febr. /März 2024: 13. Januar 2024

Find us on Facebook

@KIRCHE.NEUSTADT

Kontoverbindung der Kirchgemeinde für Spenden:
Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19
Für alle: BIC: GENODED1DKD (bei Verwendungszweck **RT 2636** angeben)

Kontoverbindung für Friedhof:
Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 46 3506 0190 1620 8810 11

Kontoverbindung für Kirchgeld:
Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 68 3506 0190 1650 1000 22

Kontoverbindung für die Evangelische Grundschule Hohwald:
Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 86 3506 0190 1626 4700 13

Telefonnummern einiger Mitarbeiter:
Pfarrer Sören Schellenberger: 03596-509727 oder 509728
Pfarrer Friedrich Prüfer: 01525-6492008
Gemeindepädagoge Candy Mehnert: 0176-39871596

Ev. Kindertagesstätte: 03596-602074; **Ev. Grundschule:** 03596-602002
Bruderhilfe/ VRK Thomas Böhme: 035795-39300

Neuer Friedhof: Neuer Friedhof, Bischofswerdaer Str. 44, 01844 Neustadt in Sachsen
Friedhofsverwalter Silvio Greif: 01525-6609930, www.neuerfriedhof.de

Das Pfarramt ist geöffnet: Mo, Die, Do u. Fr
von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr, donnerstags auch von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank!